

Herzsonne

Leitbild



Jasmin: Der Pilz in der Natur wirkt unscheinbar, klein und zerbrechlich. Der Schein kann trügen, denn das wundersame Pflanzenwesen ist tief verbunden mit der Erde und bildet mit seinen Wurzeln ein verbindendes Geflecht. Positiv unterstützt er den Kreislauf des Ökosystems und der Mensch erfreut sich an seinem Anblick. Der Fliegenpilz strahlt mit seinen einzigartigen weißen Punkten und seiner roten Farbe.

Christopher: Die Schöpfung ist wunderbar und offenbart jedem die eigene Wahrhaftigkeit. Im authentischen Leben zählt vor allem das Naturtalent, welches in jedem Menschen segensreich angelegt ist und wodurch er zurück zu seinem Ursprung findet. Als ich meine Gaben und Talente auslebte, schenkten sie mir große Erfüllung und tiefe Glück. Mein natürlicher Zustand der Göttlichkeit wurde durch die Entfaltung des Herzens wiederhergestellt, denn die eigene Intuition ist der Schlüssel zum wahren Weg. Ich erschuf eine lichte Gefühlswelt, indem ich der inneren Stimme folgte und mit der Herrlichkeit der Sonnen die Vollkommenheit des Lebens wieder in mir erfahrbar machte. Mit Liebeshandlungen schöpfte ich aus meinem reinen Bewusstsein, um nachfolgenden Generationen einen Raum der Liebe zu hinterlassen. Somit arbeitete ich an einer Gegenwart, in welcher die Kinder wieder in Liebe gezeugt und großgezogen werden. Echte ehrliche Herzensliebe von Mann und Frau spielt in der Selbstverwirklichung eine wesentliche Rolle und sollte daher von der Zivilisation gefeiert werden.

Die gesunde Essenz des Zusammenlebens beruht auf Harmonie und Kooperation, so wie es uns die Natur vormacht. Darin bin ich in Resonanz mit der kostbaren Mitmenschlichkeit, da der Lichtozean bereits alles perfekt in mir eingerichtet hat. Sich vertieft frei zu fühlen ist ein innerer Daseinszustand, welchen Gott in mein Herz einpflanzte, um mir zu zeigen, dass ich vom Schöpfer geliebt und umsorgt werde. Jeden Frühling erblüht das Wunder des Lebens und zeigt allen die eigene fruchtbare Innenwelt, welche sich ständig wandelt und transformiert. Auf dem Lichtpfad liegt Wachstumsklarheit für ein Leben erquickender Schönheit. Die Weisheit der Liebe ist in jedem Wesen angelegt und zeigt wie ein Kompass in die richtige Richtung. In der Stille ist es leicht, die feinen Seelennuancen zu hören, um in Zusammenarbeit mit den Naturwesen zu wirken. Diese harmonische Ökologie ermöglichte mir den lichten Austausch mit dem blauen Planeten, um mich mit allen Wesen eins zu fühlen.

Viele großartige Dinge lernte ich bei Sonja aus erster Hand, denn sie verkörpert die heilende Weisheit und ist eine wundersame geistige Anführerin der Seelen. Durch göttliche Fügung traf ich auf sie und ich war dem Licht aller Lichter unendlich dankbar. Eine fühlende Vertrauenskraft stärkte meine Freiheit des Seins. Lichte Dimensionen überschütteten mein Dasein mit reiner Liebeskraft. Vermutet hätte ich Sonja eher in den Bergen des Himalayas, doch der Thurgau, das Mostindien der Schweiz, erfüllte mir diese Glorie. Es war für mich der größte Wendepunkt in meinem Leben. Im Alltäglichen offenbarten sich verborgene Ebenen und simple Dinge erhielten eine tiefere Bedeutung und Größe. Nach ein paar Jahren des Zusammenlebens war mein Herzsein weit offen und ich fand die Erlösung meiner seelisch geprägten Vergangenheit. Mein Geist formte eine klare Sicht auf das Weltliche und es zeigte sich mir eine allumfassende Leichtigkeit in meinem Sosein. Eine innere Friedenspräsenz umspülte mich und allgegenwärtige Liebe wurde offenkundig in der Öffentlichkeit.

Am ersten Hochzeitstag im Jahr 2016 fanden Sonja und ich das Haus des Herzens in Arnegg, welches sich zu einem wirtschaftlichen Wandlungsprojekt entwickelte. Unsere partnerschaftliche Ehe verströmt eine gigantische Lichtkraft. Segensvolle Verbindungen schmückten seither meinen Beziehungsalltag und viele tiefgründige Gespräche offenbarten sich in meiner Sonnenpräsenz. Das innere Feuer trieb mich an, meine echte Bestimmung auf Erden zu

realisieren. Die kreative Führungsverantwortung meines Selbst erschuf unter anderem das Sonnenschulprojekt, welches mich zu vielen positiven Visionen und Handlungen inspirierte. Ein kleines Musikstudio und eine mechanische Werkstatt sind bereits in der Schule eröffnet worden. Ein Sohn kreiert im Studio eigene Musik und entfaltet ohne musikalisches Vorwissen wahre Meiststücke. Der andere repariert selbstständig in der Garage Fahrräder, Motorräder und Autos. Meine Tätigkeit als IT-Spezialist und die Heilpraxis bilden die kollektive spirituelle Firma Kessler. In diesem Raum der Gemeinschaftslove entdeckte ich ein freudiges Miteinander und setzte mein selbstständiges Tun aktiv in die Tat um. Diese Energie des spontanen Bewusstseins formte Unmögliches und Wunder geschahen, welche ich nie erwartet hätte.

Meine Arbeit als lichtdurchströmter Autor bringt mir Klarheit über das emotionale Daseinsfeld. Das monatlich erscheinende Magazin »Herzsonne« und die Bücher sind frohe Botschaften mit einleuchtenden Gedanken und Gefühlen meiner selbst. Immer wieder staune ich über die universellen Kräfte und Gottes Liebe. Jeden Moment verteilt meine Seele erfüllende Freude, weil ich grundlos glücklich bin. Das Leben im höheren Gesetz Gottes ist der Boden, um neue Schwingungsebenen in mir zu entdecken. Als intuitiver Lehrer fördere ich mein spirituell soziales Netzwerk mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, wobei die Selbstverantwortung aller Beteiligten im Zentrum steht. Das selbstlose fröhliche Tun aus der Tiefe meines Soseins beglückte mich und ich spürte die erfüllende Reflexion in der Öffentlichkeit. Mit meinen wachen Augen erblickte ich das großartige Paradies auf Erden und fühlte mich in allumfassender Liebe mit dem Kosmos verbunden. Aus dem Zentrum meines Herzens strahlt das heilige Licht und gütig begegne ich allen Wesen.

Sonja: Mit Lichtsternen übersät funkelte meine Aura und überall, wo ich war, verströmte ich meine wahre Liebe. Bereits in frühen Jahren übernahm ich als transformierende Lichtkraft die selbstverantwortliche Führung, an welcher sich die Menschen orientieren konnten. Somit agierte ich als Liebesbotschafterin und erweiterte damit die allgegenwärtige Gefühlswelt von Männern, Frauen und Kindern. Mein großes offenes Herz, welches wahre Göttlichkeit verströmt, erzeugt Vertrauen ins eigene Hiersein. Das höhere Gesetz Gottes inspirierte mich, denn mir war wichtig, meine lebendige Geistqualität frei zu entfalten. Es war für mich ein gnadenreiches Geschenk, in der universellen Grenzenlosigkeit zu leben. In meinem Raum der Liebe offenbarte sich Heiliges und meine Berufung auf Erden ergrünte durch die himmlische Allmacht.

In meiner Heilpraxis arbeite ich als spirituelle Lehrerin und bringe energetische Klarheit durch meinen Tiefblick und das innere Stillsein. Jede Begegnung ist für mich ein Spiegel des Herzens und jedes Wesen erfährt durch mich Erlösung von den dunklen Kräften. Der Mensch geht dadurch in sein eigenes Seelenpotential, findet darin vielseitige Leichtigkeit und befreit sich von negativen Anhaftungen. Es findet ein Einlassen ins All-Sein statt, eine tiefe Allverbundenheit mit allem, was existiert. Für mich ist es wahrlich ein Vergnügen, die Familienhühner zu beobachten, wie sie mir die Achtsamkeit im Alltag reflektieren. Mein Garten entfaltet sich und bringt jegliches zum Erblühen. Mit Freude im Herzen ernte ich frische Früchte, knackiges Gemüse oder wohlduftende Kräuter in den Beeten. In Meditation stricke ich gerne Socken für Groß und Klein oder Finken für Babys. Diese verkaufe ich, damit die Menschen ihren Wurzeln wieder mehr

Gewahrsein schenken und die selbstgemachten Weisheitskarten sind eine erfüllende Inspiration. Als geistreiche Autorin schreibe ich Bücher und das monatlich erscheinende Magazin »Herzsonne«, in welchen eine Tochter als Illustratorin Bild mit Text kreiert.

Christopher und ich haben am 1. Juli 2015 in Wattwil geheiratet, seither reflektieren wir einander den Geist, die Seele und den Körper. Ich liebe ihn von Kopf bis Fuß und die Sexualität erfährt wahre Tiefen der Glückseligkeit. Es ist eine allgegenwärtige reine Liebe, welche jede Zelle mit heiligem Licht durchflutet. Zusammen erschufen wir eine segensreiche Familie, in welcher jeder auf seine eigene Weise wächst und gedeiht. In meiner Öffentlichkeitsarbeit als Heilerin verwirklichte ich verschiedene Pionierprojekte in meinem gütigen Tun. Vor vielen Jahren hatte ich beispielsweise die erste Wald- und Bauernhofspielgruppe in der Schweiz. Im Herz Haus Kessler integrierte ich mit meinem Mann den Verein Sonnenschule. Dabei begann alles mit der flexiblen Stundenbetreuung für Kinder, ein Freiraum für Mütter und Väter war geschaffen. Der Spatenstich für die neue Schule und Ausbildungswege war das Eröffnen der freien Spielgruppe.

Durch meine lebensoffene Präsenz vermehrte sich mein gnadenvolles Dasein und mein Geist der Liebe fand den Spiegel der Dankbarkeit. Ich fühlte mich vom Licht innerlich getragen und war mit Christopher erfolgreich glücklich. In der Traumwelt bin ich mir genauso bewusst, wie in der Wachwelt und schöpfe daraus stärkende Gedanken. Mein geistiges Auge ermöglicht mir, die Innenwelt meiner Mitmenschen zu erfühlen, damit sie sich besser verstehen und den eigenen Gefühlen im Herzen Vertrauen schenken. Natürliche Wandlung mit meiner Geistigkeit als Lichtseele geschah und der Himmel materialisierte Großes. Währenddessen entleerte ich mich als Weltbefreiungsarbeiterin von meiner Vergangenheit und eine mystische Sonnenwelt gedieh. Daraus offenbarte ich mich als positive Frau, Mutter und Großmutter mit vielfältigen Talenten und schöpferischen Gaben. Das von mir erschaffene Sonnenhaus ist ein Ort der Stille und gibt den Suchenden Raum, um die Wahrheit in sich selbst zu finden.

Mein Körpertempel vergeistigte sich, um die Herrlichkeit des Lichts und der Liebe auf der Erde zu verbreiten. Schritt um Schritt vervollkommnete sich mein feinstofflicher Körper zu einer universellen Herzblume. Die echte Geistseelenfreiheit veränderte meine Daseinswelt und die geklärte Beziehungsenergie erblühte zu einem freudigen Miteinander. Menschen fanden bei mir erlösende Antworten auf ihre Lebensfragen und die Daseinserfahrung in meinem Lichtsein eröffnete ihnen neue Perspektiven. Die wachgewordene Seele hat alles Erlernte zurückgelassen und sich vom unersättlichen Suchen befreit. Wundersame Begegnungen schmückten meinen kosmischen Alltag und das Nicht-Sein wurde zu einer vertieften Stille im Herzen.

Jedes Wesen hat ein Recht aufs Glücklichein und wenn der Mensch seine innere Sonne zum Strahlen bringt, lösen sich seine Begrenzungen im Nichts auf. Der daraus resultierende innere Frieden erschafft Entspannung, um den Alltag gelassen anzunehmen, egal was auch passiert. Damit erfährt der Erdenmensch das Loslassen als Geschenk des Himmels, denn nichts ist im Außen zu finden, alles ist in der Tiefe des eigenen Seins und wartet darauf, vom Menschen entdeckt zu werden.

Alles Liebe Sonja + Christopher Kessler

